

Schallpegel bei öffentlichen Übertragungen von Fußballspielen während der WM 2010

V. Weichbold, P. Zorowka

Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen (HSS), Medizinische Universität Innsbruck

Einleitung: Die Übertragung von Sportveranstaltungen auf öffentlichen Plätzen („Public viewing“) ist fester Bestandteil von internationalen Sportveranstaltungen. Sie lockt oft Tausende Zuseher vor die Großbildschirme. Um zu beurteilen, ob die Schallpegel beim Public viewing das Gehör gefährden, wurden die Pegel während zweier Spielübertragungen der Fußball-WM 2010 gemessen. Methode: Orientierende Messungen der Mittelungs- und Spitzenpegel (in dBA) im 10-Minuten-Intervall mit einem tragbaren Pegelmessgerät. Ergebnisse: Spiel "Deutschland : Spanien": mittlere Pegel: zwischen 85 dBA und 92 dBA (Durchschnitt: 89 dBA) Spitzenpegel: zwischen 90 dBA und 98 dBA. Spiel "Deutschland : Uruguay" mittlere Pegel: zwischen 84 dBA und 91 dBA (Durchschnitt: 88 dBA), Spitzenpegel: zwischen 88 und 96 dBA. Schlussfolgerung: Wegen der hohen Spitzenpegel (Impulsschalle!) wird empfohlen, beim Besuch öffentlicher Spielübertragungen Gehörschutz zu verwenden

